

## Gröbminger Sonnenwelt als Musterbeispiel

**Das Bürgerbeteiligungs-Sonnenkraftwerk des E-Werkes Gröbming zahlt nach einem Jahr Betrieb nun erstmals Erträge aus – und zwar in Gröbminger Einkaufsgold. Diese Anlage gilt mittlerweile österreichweit als Musterbeispiel für regionale Kreislaufwirtschaft. 70.000 Kilogramm CO2 werden darüber hinaus jährlich eingespart.**

Pünktlich zu Jahresbeginn haben alle Teilhaber der Anlage einen Brief erhalten, der sie über die erzielten Erträge im Jahr 2017 informierte. Genau wie berechnet, lieferte die Anlage am Dach der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Gröbming rund 100.000 Kilowattstunden Ökostrom – jetzt ist Erntezeit für die Investoren angesagt. Das Gröbminger Projekt unterscheidet sich aber von den meisten anderen Bürgerbeteiligungsprojekten in Österreich. Initiator und Kopf des Projektes, Ernst Trummer, Geschäftsführer des E-Werkes Gröbming, erklärt dazu: „Wir hatten die Idee, mit der Gröbminger Sonnenwelt ein Musterbeispiel für regionale Kreislaufwirtschaft zu initiieren. Das Sonnenkraftwerk wurde von heimischen Mitarbeitern errichtet, der produzierte ÖKO-Strom wird regional verbraucht und die gesamte Wertschöpfung der Anlage fließt wieder in die

Region, da der Ertrag ausschließlich in Gröbminger Einkaufsgold ausbezahlt wird.“ Damit dieses Konstrukt auch vor der FMA (Finanzmarktaufsicht) standhält, hat man eine „Sale & Lease Back“-Konstruktion gewählt. Die begleitende Kampagne



*In Gröbming erntet die „Sonnenwelt“ für ihre Investoren nun „Einkaufsgold“.*

Foto: Martin Huber

„Im Norden geht die Sonne auf“ verfehlte ihre Wirkung nicht. Innerhalb von nur 24 Stunden waren sämtliche knapp 500 Module an den umweltbewussten Bürger gebracht.

Mit diesem Projekt konnte gezeigt werden, dass mit einer guten Idee, gründlicher betriebswirtschaftlicher Vorbereitung, Hartnäckigkeit und vor allem guten Willen aller Beteiligten auch abseits der ausgetretenen Pfade ökologisch sinnvolle Initiativen möglich sind. Dass die Gröbming Sonnenwelt zusätzlich im Laufe ihres Betriebs 1,7 Mio. Kilogramm CO2 einspart, wird die Investoren doppelt

freuen.

Auch bei der Auswahl der Module und Wechselrichter hat man Wert auf heimische Produkte gelegt. Die Photovoltaik-Module stammen aus Kärnten von der Firma Kioto und die Wechselrichter aus Oberösterreich von der Firma Fronius.

Dass der Ertrag in Form von Gröbminger Einkaufsgold für jeden einzelnen Teilhaber nun sogar in kleine Jutesäckchen verpackt wird, und die Investoren selbiges persönlich abholen kommen, verleiht der Idee schon wieder besonderen Charme.

**WEISSENBACH/H.**

**Todesfall**

Am Sonntag, dem 14. Jänner, verstarb nach kurzer schwerer Krankheit im 77. Lebensjahr Frau Erna Tusch, geb. Reiter. Die Verstorbene wurde in aller Stille verabschiedet.



**NEUMARKT/SCHLADMING**

**Todesfall**

Am Dienstag, dem 9. Jänner, verstarb plötzlich im 54. Lebensjahr Herr Bernd Engelhardt. Der Verstorbene wurde am Samstag, dem 13. Jänner zur Einäscherung überführt.



**SCHLADMING**

**Todesfall**

Am Freitag, dem 12. Jänner, verstarb im 92. Lebensjahr Frau Johanna Walcher. Die Verstorbene wurde am Dienstag, dem 16. Jänner nach dem Gottesdienst zur Einäscherung überführt.



**HÖHENFELD**

**Todesfall**

Am Montag, dem 15. Jänner, verstarb kurz nach ihrem 62. Geburtstag Frau Brigitte Brunner, geb. Pretscherer. Die Verstorbene wird am Freitag, dem 19. Jänner nach dem Gottesdienst zur Einäscherung überführt.



**KROTTENDORF/GRÖBMING**

**Todesfall**

Am Montag, dem 15. Jänner, verstarb nach mit großer Geduld ertragener Krankheit kurz vor ihrem 55. Geburtstag Frau Barbara Gruber, geb. Grieser, Frisörmeisterin. Die Verstorbene wurde am Donnerstag, dem 18. Jänner nach dem Gottesdienst zur Einäscherung überführt.



## Apotheker-Kongress in Schladming

Am vergangenen Sonntag wurde der 4. Deutsche Apotheker-Kongress „Pharmacon“ im Schladminger Congress eröffnet. Die Fortbildungswoche mit rund 730 Teilnehmern geht am heutigen Freitag zu Ende.

Mit Grußworten leitete Bürgermeister Jürgen Winter die Eröffnung der 48. Internationalen Pharmazeutischen Fortbildungswoche der deutschen Bundesapothekerkammer in Schladming ein. Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer unterstrich anschließend die enge Zusammenarbeit zwischen der Steiermark und dem Bundesland Hessen und begrüßte neben den Teilnehmern auch den

ehemaligen Ministerpräsidenten Roland Koch.

In einem spannenden Vortrag zeigte Koch dann auf, wohin die Reise für Deutschland in den nächsten vier Jahren gehen soll. Der erfahrene Politiker und Manager erklärte, welche Segel gesetzt und welche Flaggen gehisst werden müssen. Ein klarer Kopf wurde dann ab Montag von den 730 Teilnehmern benötigt, um dem abwechslungsreichen, wissenschaftlichen und praxisorientierten Programm des Kongresses zu folgen. Im Mittelpunkt der Fortbildungswoche standen neurologische und psychiatrische Erkrankungen.



## Seniorenbund Schladming zog Bilanz

**Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung der Seniorenbund-Ortsgruppe Schladming zur Jahreshauptversammlung im Gasthof Kirchenwirt.**

Obfrau Gerda Winter konnte dazu auch Bezirksobmann Erich Zeiringer sowie Vizebürgermeisterin Elisabeth Krammel begrüßen. Im ihrem Bericht wies die Obfrau auf unzählige Veranstaltungen wie den Faschingsnachmittag, einen Skitag, die Theaterfahrt nach Brandlücken, die Teilnahme am Kärntner Landeswandertag und an der Seniorensicherheitsolympiade in Aigen sowie den Bezirkswandertag in Mitterndorf hin. Weiters wurden

ler, Ludwig Redtenbacher, Eleonore Stangl, Karoline Thaller, Olga Walcher, Lydia Schütter, Peter Schweiger, Romana Schwaiger, Trude Mayer, Hilda Erlbacher, Maria Thomis, Friederike Honl und Ludmilla Kofler.



Obfrau Gerda Winter, Vizebürgermeisterin Elisabeth Krammel und Bezirksobmann Erich Zeiringer (v.l.) mit Ludmilla Kofler, dem mit 97 Jahren ältesten Mitglied